

Ressort: Technik

330 Beschwerden wegen möglicher Verstöße gegen Roaming-Gebühren-Verbot

Bonn, 05.08.2017, 00:00 Uhr

GDN - Bei der Bundesnetzagentur sind seit Abschaffung der Roaming-Gebühren in der EU Mitte Juni 330 Anfragen und Beschwerden von Handynutzern eingegangen. Wie die "Bild" (Samstag) unter Berufung auf Angaben der Behörde berichtet, hatten die meisten Betroffenen nach Rückkehr aus dem EU-Ausland auf ihren Rechnungen Gebühren für die Handynutzung auf der Reise entdeckt.

Die Behörde prüft die Beschwerden derzeit und hat ihre Ratgeberseite im Internet zum Roaming wegen der vielen Anfragen inzwischen aktualisiert.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-92912/330-beschwerden-wegen-moeglicher-verstoesse-gegen-roaming-gebuehren-verbot.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com